



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	02.07.2008		
Geschäftszeichen	BS-Se		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 23.07.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 289/08

Betreff: Sanierung des Donaureibades Ulm/Neu-Ulm
- Fortschreibung des Raumprogramms
- 1. Fortschreibung der Baukosten

Anlagen: 1. Kostenfortschreibung des Zentralen Gebäudemanagements vom 01.07.2008
2. Folgelastenberechnung des Zentralen Gebäudemanagements vom 01.07.2008

Antrag:

1. Der Erneuerung des Umkleide- und Sanitärbereiches im Donaureibad zuzustimmen.
2. Der 1. Nachtrag zur Kostenberechnung vom 14.02.2008 des Zentralen Gebäudemanagements für die Sanierung des Donaureibades Ulm/Neu-Ulm mit einem Mehraufwand für

Hochbau von 260.000,- €
und die Erhöhung des Gesamtaufwandes
auf 3.190.000,- €
wird genehmigt.

3. Deckung der Ausgaben entsprechend dem fortzuschreibenden Investitionsplan für das Vorhaben des Vermögenshaushaltes 2.5640-0101

bis 2008 bereitgestellt:	2.200.000,- €
2009 ff	990.000,- €

4. Im Nachtragshaushaltsplan 2008 werden die Mehrausgaben bei der Finanzposition 2.5640.9420.000-0101 von bisher 600.000 Euro auf 860.000 Euro erhöht.

Genehmigt:
BM 1, BM 2, BM 3, C 3, KoKo, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Ralf Michnik

Gerhard Semler

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein		
Finanzbedarf			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt laufend	
Ausgaben	€	Ausgaben (nur kalk. Kosten)	110.500 €
Einnahmen	€	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	110.500 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle: 2.5640.9420.000-0101			innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:
<u>Vermögenshaushalt</u>			€
Bedarf:	1.660.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	€
Verfügbar:	800.000 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	860.000 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	€
Deckung bei HH-Stelle:			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	1.530.000 €		
Veranschlagt:	1.530.000 €		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

Der Gemeinderat hat am 14.03.2008 (GD 087/08) der Entwurfsplanung und der Bauausführung für die Sanierung des Donaubades Ulm/Neu-Ulm mit einem Kostenaufwand in Höhe von 2.930.000 € zugestimmt.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass die Erneuerung des Umkleide- und Sanitärbereichs vorerst zurückgestellt wird, um prüfen zu lassen, ob sich durch die Sanierung des Atlantis Freizeitbades sog. Synergie-Effekte für einen gemeinsamen Umkleide- und Sanitärbereich erzielen lassen.

Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse dieser Untersuchung vor.

Danach würde der Umkleidebereich im Atlantis auch für die Besucher des Donaubades ausreichen. Jedoch ist die Anzahl der **Duschen und Toiletten** im Atlantis Freizeitbad an sich schon zu gering, d.h. für eine darüber hinausgehende Mitnutzung des Donaufreibades ohne Umbau im Atlantis Freizeitbad nicht ausreichend. Die Mitnutzung der Toilettenanlagen der Besucher des Donaufreibades im Atlantis Freizeitbad ist darüber hinaus wegen der dadurch entstehenden längeren Wegelängen nicht kundenfreundlich und insb. für behinderte Gäste und für Sorgeberechtigte mit Kleinkindern nicht zumutbar; dies gilt auch für den **Eingangsbereich**, würde man ihn mit dem Atlantis Freizeitbad zusammen legen. Die Besucher wären in diesem Falle gezwungen, durch das Atlantis Freizeitbad in das Donaubad hinaus zu gehen; dies führt insb. bei Familien, deren Kinder im Kinderwagen auf die Liegewiese zu transportieren sind, zu erheblichen Störungen im Betriebsablauf. Die weitere Konsequenz wäre, dass ein anderes Tarifsysteem entwickelt werden muss.

Die bisherigen Toilettenanlagen des Donaufreibades müssen wegen der Verlegung der technischen Anlagen abgerissen werden. Wenn an ihrer Stelle nicht Ersatz im Donaufreibad geschaffen wird, würden während der Schließzeiten im Atlantis Freizeitbad infolge von Sanierungsarbeiten und späteren, jährlich

üblichen Revisionsarbeiten keine Toiletten, Duschen und Umkleiden zur Verfügung stehen. Diese Schließzeiten liegen bei Freizeitbädern üblicherweise in den Sommermonaten, wo weniger Besucheraufkommen herrscht. Demgegenüber steht die Hochsaison im Freibadbereich. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade der Sanitärbereich in solchen Anlagen jährlich einer Revision unterzogen werden muss.

Fazit: Eine gemeinsame Nutzung wäre unwirtschaftlich, da die Umbauten im Atlantis, so sie überhaupt möglich sind, mindestens doppelt so viel kosten würden (rd. 600.000 Euro), wie die Umbauten im Freibadbereich.

Die Sanierungsmaßnahme des Donaufreibades wird ca. im **September 2008** begonnen werden, um zu **Beginn der Badesaison 2009** das Freibad wieder öffnen zu können.

Die hierfür notwendigen Mehrkosten i.H.v. 260.000 Euro sind derzeit nicht in der Finanzplanung 2007 – 2011 finanziert und sind im Nachtrag 2008 der Maßnahme zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Neu-Ulm beteiligt sich analog der bisherigen Abrechnungsmodalitäten mit rd. 30,4 v.H. (entspricht rd. 80.000 Euro).

Die Verwaltung beantragt, die Maßnahme über den Nachtragsplan 2008 zu finanzieren.